



Südafrika!

Architecture Meets Education Meets Culture

Überbau goes Südafrika

Architektur- und Kulturreise in Kooperation mit Ithuba / S2Arch

23.02. – 28.02.2018

optional: zusätzlich 3 Tage Western Cape, 23.02. - 04.03.2018

Reiseleitung: Hans Staudinger

UEBER**BAU**AKADEMIE

ITHUBA



Unter dem Motto „**Architecture Meets Education Meets Culture**“ organisiert die Überbau Akademie in Kooperation mit dem von Christoph Chorherr gegründeten österreichischen Verein S2ARCH (Social and Sustainable Architecture) vom 23.2. bis 4.3.2018 eine Reise nach Südafrika. Im Fokus der Exkursion steht der Besuch der beiden Ithuba-Schulen in der Nähe von Johannesburg sowie an der Wild Coast am Eastern Cape, der ärmsten Region Südafrikas.

Erster Stopp ist in Johannesburg, wo wir das Ithuba Community College rund 50 km südöstlich der Megametropole besuchen. Es wurde in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl an europäischen Fachhochschulen und Universitäten auf Basis eines einfachen Deals errichtet: ArchitekturstudentInnen entwickelten die Projekte im Rahmen von Entwurfs- und Seminararbeiten und fuhren dann nach Südafrika, um die Gebäude gemeinsam mit Menschen aus den Townships zu errichten – ganz nach dem Motto „Build together, learn together“. Anschließend besuchen wir das Township Magagula, aus dem viele der Ithuba-SchülerInnen kommen.

Weiter geht es an die Wild Coast, wo wir das seit 2010 bestehende und stetig wachsende Ithuba Wild Coast Community College besichtigen werden – ebenso wie die von den österreichischen Architekten Elias Rubin und Marlene Wagner geplante und gebaute, international viel beachtete „Mzamba Bridge“. Sie ermöglicht die sichere Überquerung des Flusses und bewahrt seither Kinder und Erwachsene vor dem Ertrinken.

Wir freuen uns, Sie in die Geheimnisse dieser gleichsam schönen und nachhaltigen Architekturprojekte sowie in die magische und inspirierende Landschaft Südafrikas einzuweihen. Christoph Chorherr, Gründer von Ithuba, wird an der Wild Coast anwesend sein und für individuelle Fragen zur Verfügung stehen.

Nach dem Besuch der beiden Ithuba-Standorte fliegen wir noch für drei Tage an das Western Cape und besuchen Kapstadt, das Kap der Guten Hoffnung und Stellenbosch.

Programm:



Tag 1, Freitag, 23.2.2018

Nachtflug Wien-Frankfurt-Johannesburg

Tag 2, Samstag, 24.2.2018, Johannesburg



Ithuba Community College Johannesburg

Das Ithuba Community College, rund 50 km südöstliche von Johannesburg gelegen, wurde seit 2006 auf Basis von Kooperationen mit europäischen Architekturfakultäten vom österreichischen Verein S2ARCH (Social and Sustainable Architecture) errichtet und bietet Schulunterricht für rund 250 Kinder sowie für die „Community“ (Bewohner der benachbarten Townships) Kurse in Nähen, Maurern, Schlossern. Übrigens: „Ithuba“ ist ein Zulu Wort und bedeutet Chance, Möglichkeit. Der Name ist sozusagen Programm. Das Ithuba Community College möchte den Kindern mit Bildung die Möglichkeiten auf ein selbstbestimmtes Leben ohne Armut und Gewalt eröffnen.



Township Magagula

Mit dem Besuch des Townships Magagula tauchen wir uns die Umgebung und den konkreten Lebenskontext ein, aus dem viele der Ithuba Kinder kommen.



Flug nach Durban

Am späteren Nachmittag fliegen wir von Johannesburg nach Durban (ca. 1 Std) und fahren dann mit dem Auto die Küste entlang ca. 1,5 Stunden nach Port Edward, wo wir um ca. 19 Uhr ankommen werden.

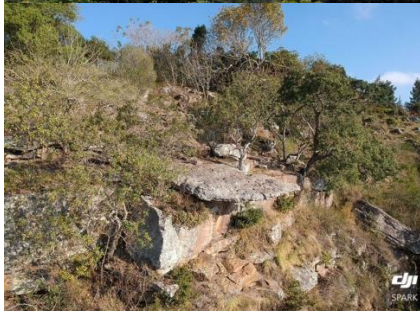
Tag 3, Sonntag, 25.2.2018



Lake Eland Park / Oribi Gorge

Am Sonntag gehen wir es gemütlich an und fahren am späten Vormittag in den nahe gelagerten Lake Eland Park. Dort tauchen wir ein in die unfassbare Schönheit der Gegend um den Oribi Gorge.

www.lakeeland.co.za



Leopard Rock

Der im Lake Eland Park gelegene Leopard Rock bietet eine hervorragende Szenerie für ein gemeinsames Mittagessen bevor wir am späten Nachmittag wieder nach Port Edward zurückkehren.

<http://www.leopardrock.co.za>

Tag 4, Montag, 26.02.2018



Ithuba Wild Coast Community College

Den Montag widmen wir ganz dem im Pondoland in der ehemaligen Transkei gelegenen Ithuba Wild Coast Community College und seiner unmittelbaren Umgebung. Seit 2009 wurden am dortigen Schulcampus zehn Gebäude errichtet, in denen rund 270 Kinder unterrichtet werden. Die Schule ist nicht nur wegen ihrer besonderen Lage am Indischen Ozean und ihrer überzeugenden Architektur ein magischer Ort... Wir werden die Schule bei laufendem Unterricht besuchen und haben solcherart die Möglichkeit, in den Schulalltag hineinzuschnuppern und uns mit Kindern und Lehrern auszutauschen.

Mzamba Bridge

Einen Steinwurf entfernt von der Schule liegt die Mzamba Schlucht, durch die sich der Mzamba Fluss den Weg zum Indischen Ozean bahnt. Die Überquerung des Flusses war für die Menschen - oftmals schwer beladen mit Gütern des täglichen Gebrauchs - nur mit einem Balanceakt über die Steine beim Durchwaten des Wassers möglich. Dabei sind immer wieder Menschen ertrunken. Mit der 2015 von Elias Rubin und Marlene Wagner mit österreichischen Studenten und Bewohnern der Siedlungen beiderseits des Flusses errichteten Mzamba-Brücke ist nunmehr eine sichere Überquerung des Flusses möglich. Die Brücke, gelegen in einer spektakulären Landschaft, ist ein ästhetisches Meisterwerk für sich. Sie erfüllt nicht nur eine wichtige Transportfunktion, sondern steht für das Verbindende darüber hinaus. Wir werden die Brücke besichtigen und dort ein kleines Picknick einnehmen.

Mzamba Mouth

Im Anschluss gehen wir zur Mündung des Mzamba in den Indischen Ozean und erleben noch einmal die unfassbare Schönheit und Weite des Ozeans und der Natur.

Sunset Barbecue auf dem Ithuba Schulcampus

Den Tag beenden wir mit einem Sunset-Barbecue am Schulcampus.

Tag 5, Dienstag, 27.2.2018



Wanderung durch das Pondoland

Nonhle, eine Xhosa und engagierte Umweltaktivistin, wird uns bei dieser Tageswanderung durch das Pondoland begleiten. Die Pondos sind eine Untergruppe des Xhosas und bevölkern das Land im Umfeld der Schule. Auf unserer Wanderung besuchen wir eine Pondofamilie und bekommen so einen vertieften Einblick in die Lebensweise dieser Menschen. Unsere Wanderung dauert ca. sechs Stunden und geht vom Mzamba bis zum Mianmeni Fluss. Für jene, die nicht so lange wandern wollen, besteht die Möglichkeit, mit einem zweiten Guide eine kleinere Runde zu gehen.



Abendempfang Plumbago

Jackie, die Direktorin der Ithuba Schule, ist die Tochter von Libby Goodall, die in Leisure Bay die Bed & Breakfast Pension „Plumbago“ betreibt. Nicht nur Jackie ist zur Seele von Ithuba geworden, auch ihre Mutter Libby, Quartiergeberin für unzählige Ithuba-Reisende, hat das Projekt von Anfang an kräftig unterstützt. Libby, ihr Mann Mick und Jackie werden uns an diesem Abend ihre Gastfreundschaft zuteilwerden und uns den Ithuba-Spirit spüren lassen.

Tag 6, Mittwoch, 28.2.2018



Besuch Coffee-Farm

Am Vormittag besuchen wir die in der Nähe von Port Edward gelegene Beaver Creek Coffee-Farm.

<http://www.beavercreek.co.za>



Umtavuna Nature Reserve

Im Anschluss daran machen wir noch einen kleinen Abstecher in das nahe gelegene Umtavuna Nature Reserve. An der Schönheit der Natur kann man sich ja schließlich nie sattsehen...

<http://www.kznwildlife.com/umtamvuna-nature-reserve.html>

Nachmittag Rückflug ab Durban via Johannesburg
- München - Wien

Optionale Verlängerung:



Nachmittag zur freien Verfügung

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Strand, lesen, golfen, was immer Sie möchten.

Golfinteressierte finden in unmittelbarer Nähe des Hotels einen der schönsten Golfplätze Südafrikas. Wer golfen will, teilt uns das bitte gesondert mit.

Dinner Casa Toscana

Den letzten Abend an der Wild Coast verbringen wir in der Casa Toscana, einem ausgezeichneten und sehr netten italienischen Restaurant oberhalb von Port Edward.

Tag 7, Donnerstag, 1.3.2018

Durban Warwick Junction

In der Früh fahren wir nach Durban und besuchen den Markt an der Warwick Junction. Er befindet sich unter einer nicht fertiggestellten Autobahnrampe und ist „von selbst“ entstanden.

Heute ist er einer der größten Märkte Südafrikas.

Man findet dort alles: Gemüse, Gewand, Elektroartikel und Wodoo!



Flug nach Kapstadt

Von Durban geht es weiter nach Kapstadt, der wohl schönsten und sichersten Stadt Südafrikas. Gelegen in einer atemberaubenden Kulisse zwischen Meer und dem Fuße des Tafelbergs, erwartet uns eine multikulturelle Metropole.



Promenade Capetown Waterfront

Wohnen werden wir im ehemaligen Werftviertel Kapstadts, der Waterfront. Früher Armenviertel, heute die angesagte Flaniermeile der Stadt.



Dinner Waterfront

Zu Abend werden wir in einem der vielen Fischrestaurants essen, die ihre Ware ähnlich frisch beziehen wie die Robben, die sich vor der Terrasse im Wasser tummeln.

Tag 8, Freitag, 2.3.2018

Capepoint Nature Reserve (Kap der Guten Hoffnung)

Nach einem zeitigen Frühstück geht es von Kapstadt mit dem Bus Richtung Kap der Guten Hoffnung. Der Weg führt über eine spektakuläre Küstenstraße, die schon James Bond als Kulisse diente. Im Kap Nationalpark findet man neben einer rauen und schönen Landschaft auch Strauße und Antilopen.





Simon's Bay / Pinguine Watch

Am Weg Richtung Mittagssnack bei Fish & Chips in einem der Fischerdörfer passieren wir Kolonien von Pinguinen. Ein magisches Bild.



Vergelegten Weingut / Weinverkostung

Den Nachmittag verbringen wir bei einer Weinverkostung in einem der ältesten Weingüter der Region. Der Wein aus den lokalen Reben hat in den letzten Jahrzehnten internationale Anerkennung erreicht.



Dinner Stellenbosch

Den Abend lassen wir nach einem Stadtpaziergang durch Stellenbosch, einer geschichtsträchtigen Universitätsstadt umgeben von den Weinbergen des Kap, mit einem Dinner in einem der nettesten Restaurants der Umgebung ausklingen.

Tag 9, Samstag, 3.3.2018



Stadtpaziergang Kapstadt

Für Europäer eine Selbstverständlichkeit, ist es in Südafrika ein seltenes Erlebnis, einen zu Fuß erreichbaren und belebten Stadtkern mit Märkten, Geschäften, Kaffeehäusern und wunderschönen Parkanlagen besuchen zu können.



MOCAA

Zeitz Museum of Contemporary Art Africa

Das Zeitz Museum of Contemporary Art Africa ist in einem ausgehöhlten ehemaligen Getreidespeicher an der V+A Waterfront von Kapstadt untergebracht. Das eher heruntergekommene Relikt wurde vom britischen Architekten Thomas Heatherwick mit einem Kunstgriff in einen nahezu sakralen Raum umgewandelt, indem er im Inneren die Röhren auffräsen ließ. In den neun Etagen, verteilt auf 6000 m² Galerie und 3500 m² Ausstellungsfläche, entstand das größte Museum für zeitgenössische Kunst Afrikas: das Zeitz Museum Of Contemporary Art Africa, kurz MOCAA.





Langa Township Community Center

Um die Vielschichtigkeit der Stadt zu begreifen, ist ein Besuch in einem der bekanntesten Townships von Kapstadt nicht wegzudenken. In Langa besuchen wir ein Gemeindezentrum, das Karin Smuts, eine bekannte südafrikanische Architektin in Kooperation mit der RWTH Aachen als soziales Projekt realisiert hat.

<http://csstudio.co.za/Guga%20Stebi.html>



Sundowner Lions Head

Vom Lions Hat aus betrachten wir den Sonnenuntergang über der Stadt bei einem Glas Wein



Dinner Camps Bay

Um den Tag mit einem Kontrast zu beenden, dinieren wir in Camps Bay, dem Hollywood Kapstadts.

Tag 10, Sonntag, 4.3.2018



Tafelberg

Keine Reise nach Kapstadt ohne den Tafelberg, der mit ca. 450 Millionen Jahren zu den ältesten Gesteinsmassiven der Erde zählt (die Alpen sind im Vergleich dazu ca. 120 Millionen Jahre alt). Am Gipfel (zu Fuß oder per Seilbahn) angekommen, genießen wir den spektakulären 360 Grad Ausblick und schauen nochmals hinunter auf die einzigartige Szenerie Kapstadts.

Nachmittag zur freien Verfügung

Abends Rückflug ab Kapstadt via Frankfurt nach Wien

Hotels:

Port Edward: 4-Sterne **Hotel Estuary Estates**



Kapstadt: 4-Sterne **Townhouse Hotel**



Teilnahmegebühr:

Paket Architektur und Kultur, Johannesburg / Durban & Umgebung:

Fr 23. – Mi 28. Februar 2018

Teilnahmegebühr: € 2.790,- zzgl. gesetzlicher USt. pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmeraufschlag: € 200,- zzgl. gesetzlicher USt.

Inkludierte Leistungen:

- Flüge Wien - Johannesburg - Durban - Wien
- sämtliche Transfers
- 4 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel Estuary Estates Port Edward
- Sunset BBQ mit Meerblick auf dem Gelände der Ithuba School Wild Coast
- Eintrittsgebühren Nature Reserves
- Dinner Reception Plumbago

In der Teilnahmegebühr nicht enthalten sind Mittag- und Abendessen sowie Getränke.

Paket Architektur und Kultur, Johannesburg / Durban & Umgebung / Western Cape:

Fr 23. Februar – So 4. März 2018

Teilnahmegebühr: € 3.990,- zzgl. gesetzlicher USt. pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmeraufschlag: € 330,- zzgl. gesetzlicher USt.

Inkludierte Leistungen:

- Flüge Wien - Johannesburg - Durban / Kapstadt - Wien
- sämtliche Transfers
- 4 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel Estuary Estates Port Edward
- 3 Übernachtungen im 4-Sterne Townhouse Hotel Kapstadt
- Sunset BBQ mit Meerblick auf dem Gelände der Ithuba School Wild Coast
- Eintrittsgebühren Nature Reserves
- Dinner Reception Plumbago
- Weinverkostung Vergelegen Weingut
- Eintrittsticket ins MOCAA

In der Teilnahmegebühr nicht enthalten sind Mittag- und Abendessen sowie Getränke.

Anmeldung:

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das beiliegende Anmeldeformular, dem Sie auch die Stornobedingungen entnehmen können.

Anmeldeschluss: 15. November 2017

Die Teilnahme an der Reise erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Reiseversicherung kann bei Bedarf individuell abgeschlossen werden (z.B. Europäische Reiseversicherung). Alle Leistungen unter: www.europaeische.at. Generell empfiehlt sich die „Reise-Schutz Standard“ oder „Komplett-Schutz-Standard“ Versicherung.

Bei Fragen zur Reise kontaktieren Sie bitte Herrn Hans Staudinger:

Tel.: 0664/232 70 19 | hans.staudinger@ueberbau.at

Über Ithuba

"Ithuba" kommt aus der Zulu-Sprache und bedeutet so viel wie „Chance“. In diesem Sinne ist Ithuba namensgebend für die zwei vom österreichischen Trägerverein "S2Arch - Social and Sustainable Architecture" erbauten Schulen. Der Verein wurde von Christoph Chorherr ins Leben gerufen und betreibt seit 2008 eine Schule in einem Township südlich von Johannesburg und seit 2010 eine weitere an der Wild Coast.

Ziel der Initiative ist es, den Kindern in den Townships eine gute Bildung zukommen zu lassen und ihnen so einen Ausweg aus dem Kreislauf von Armut und Gewalt zu öffnen.



Build Together-Learn Together war und ist das Motto. StudentInnen vieler europäischer Universitäten haben im Rahmen von Seminararbeiten Pläne gezeichnet und die Gebäude dann gemeinsam mit Menschen aus der lokalen Community errichtet. Dabei wurde und wird großes Augenmerk auf eine ökologische Bauweise und auf interkulturellen Austausch gelegt. Gegenwärtig besuchen rund 400 Kinder die beiden Schulen.

Weitere Informationen unter www.ithuba.org

Anmeldeformular zur Architekturreise Südafrika 2018

TeilnehmerInnen: (bitte Namen wie im Reisepass angeben!)

Rechnungsanschrift: _____

Straße: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Telefon _____ E-Mail: _____

Ich/wir melde/n mich/uns verbindlich für die Architekturreise nach Südafrika an:

- Architektur und Kultur, Johannesburg / Durban & Umgebung**

23. – 28. Februar 2018 :

Teilnahmegebühr: € 2.790,- zzgl. gesetzlicher USt. pro Person im Doppelzimmer

- Ja, ich möchte ein Einzelzimmer zum Aufpreis von € 200,- zzgl. gesetzlicher USt.

inkludierte Leistungen:

- Flüge Wien - Johannesburg - Durban - Wien
- sämtliche Transfers
- 4 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel Estuary Estates Port Edward
- Sunset BBQ mit Meerblick auf dem Gelände der Ithuba School Wild Coast
- Eintrittsgebühren Nature Reserves
- Dinner Reception Plumbago

- Architektur und Kultur, Johannesburg / Durban & Umgebung / Western Cape:**

Fr 23. Februar – So 4. März 2018

Teilnahmegebühr: € 3.990,- zzgl. gesetzlicher USt. pro Person im Doppelzimmer

- Ja, ich möchte ein Einzelzimmer zum Aufpreis von € 330,- zzgl. gesetzlicher USt.

inkludierte Leistungen:

- Flüge Wien - Johannesburg - Durban / Kapstadt - Wien
- sämtliche Transfers
- 4 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel Estuary Estates Port Edward
- 3 Übernachtungen im 4-Sterne Townhouse Hotel Kapstadt
- Sunset BBQ mit Meerblick auf dem Gelände der Ithuba School Wild Coast
- Eintrittsgebühren Nature Reserves
- Dinner Reception Plumbago
- Weinverkostung Vergelegen Weingut
- Eintrittsticket ins MOCAA

In der Teilnahmegebühr nicht enthalten sind Mittag- und Abendessen sowie Getränke.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an: Fax: 01/934 66 59-40, oder Email: akademie@ueberbau.at
Anmeldeschluss: 15. November 2017

Stornobedingungen: Der kostenfreie Widerruf Ihrer Anmeldung ist bis einschließlich 15. November 2017 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei späterem Rücktritt 80% der Teilnahmegebühr als Stornogebühren in Rechnung stellen müssen, da auch für uns bereits Stornogebühren für Flug und Unterkunft anfallen. Ab dem 25. Jänner 2018 fallen 100% der Teilnahmegebühr als Stornogebühr an. Bitte beachten Sie, dass wir Abmeldungen nur schriftlich annehmen können.